

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 13. Mai 1955

Blatt 729

Führung durch den St. Marxer Friedhof

=====

13. Mai (RK) Die Arbeitsgemeinschaft der Wiener Heimatmuseen veranstaltet Samstag, den 14. Mai, um 15 Uhr, eine Führung durch den St. Marxer Friedhof, den letzten erhaltenen Wiener Biedermeier-Friedhof. Es führen: Direktor Stephan Rechnitz, Josef Taferner und Direktor Hans Pemmer. Treffpunkt: Endstation des F-Wagens in St. Marx. Karten zu einem Schilling in der Kanzlei der Bezirksvorsteherung, 3, Karl Borromäus-Platz 3/1.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

13. Mai (RK) Sonntag, den 15. Mai, Route III mit Besichtigung des Fröbel-Kindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlesee mit Schule und Kindergarten sowie der Siedlung an der Siemensstraße mit der Heimstätte für alte Menschen und dem Volksheim Jedlersdorf der Wiener Volksbildung.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 16. bis 22. Mai

=====

13. Mai (RK)

| Datum: | Saal: | Veranstaltung: |
|---------------------|--|---|
| Montag 16. Mai | Brahmssaal (MV) 19.30 | Gesellschaft der Musikfreunde: Klavierabend Emil Gillels (Moskau) |
| | Mozartsaal (KH) 19.30 | Wr. Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus IV (nachgeholt vom 5. April); Wr. Konzerthausquar- tett (Haydn, Schubert, Bartok) |
| | Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Gertraud Kubacsek |
| Dienstag 17. Mai | Gr.M.V.Saal 19.30 | Musikalische Jugend Österreichs: Voraufführung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM |
| | Brahmssaal (MV) 19.30 | Klavierabend Lisl Sabatin |
| | Mozartsaal (KH) 19.30 | Klavierabend Ilonka Neway |
| | Musikakademie Vortragssaal 18.30 | Akademie für Musik u.d.K.: Fragmentabend der operndramat.Klasse Prof. Hans Duhan; musikal. Leitung Prof. Hermann Nordberg |
| | Konservatorium der Stadt Wien 19.00, Konzertsaal | Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Otta- kring |
| Mittwoch 18. Mai | Gr.M.V.Saal 19.30 | Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Sing- verein, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Beethoven "Missa Solemnis") |
| | Mozartsaal (KH) 20.00 | Chorkonzert des kaufm. Gesangver- eines "Engelsbergbund" |
| | Akademietheater 19.30 | Akademie für Musik u.d.K.: Aufführung der Opera buffa "Die heimliche Ehe" von D.Cimarosa; Aka- demieorchester, Studierende der Aka- demie, Leitung Prof. Gottfried Kassowitz |
| | Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien: Schlußkonzert der Zweigschule Innere Stadt |

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Donnerstag 19. Mai | Gr.M.V.Saal 19.30 | Gesellschaft der Musikfreunde: 8. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wr. Symphoniker, Singverein, Dirigent Dr. Volkmar Andreae (Beethoven, "Missa solemnis") |
| | Kammersaal (MV) 19.00 | Horak-Konservatorium: Schülerkonzert |
| | Mozartsaal (KH) 19.30 | Komitas-Quartett (Schubert, Tschaikowsky, Schostakowitsch) |
| Freitag 20. Mai | Gr.M.V.Saal 19.30 | Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 8. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM. |
| | Akademietheater 19.30 | Akademie für Musik u.d.K.: Aufführung der Opera buffa "Die heimliche Ehe" von D.Cimarosa; Akademieorchester, Studierende der Akademie, Leitung Prof. Gottfried Kassowitz |
| | Musikakademie Vortragssaal 18.30 | Akademie für Musik u.d.K.: Cembalo-Abend Gertrude Schmitzer |
| | Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Prof. Hertha Offner |
| | Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00 | Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Bratschenklasse Herta Binder |
| Samstag 21. Mai | Gr.M.V.Saal 15.00 | RWR-Konzert der Wiener Symphoniker; Gerhard Taschner (Violine), Dirigent Dean Dixon (Barber, Sibelius, Tschaikowsky) |
| | Kammersaal (MV) 18.30 | Schülerkonzert Antonia Hecht |

- - -

Gesperrte Straßen in Ottakring
 =====

13. Mai (RK) Ab Montag, den 16. Mai, wird die Pfenninggeldgasse und Zagorskygasse im 16. Bezirk, zwischen Koppstraße und Gablenzgasse für den Fahrzeugverkehr wegen Straßenbauarbeiten auf die Dauer dieser Arbeiten gesperrt. Die Pfenninggeldgasse wird auch für den Fußgängerverkehr gesperrt. Die Umleitung des Fahrzeugverkehrs erfolgt über die Gablenzgasse zur Spetterbrücke.

- - -

Montag nicht schulfrei!
 =====

13. Mai (RK) Entgegen der Nachricht einer Mittagszeitung teilt der Stadtschulrat für Wien mit, daß Montag, den 16. Mai, normaler Unterricht ist. Die Feier der Unterzeichnung des Staatsvertrages findet laut Anordnung des Bundesministeriums für Unterricht am 14. Mai nach den ersten zwei Unterrichtsstunden in den Schulen statt.

- - -

Nobelpreisträger Prof. Kuhn bei Bürgermeister Jonas
 =====

13. Mai (RK) Nobelpreisträger Univ.Prof.Dr. Kuhn, der Direktor des Max Planck-Institutes in Heidelberg, der sich seit einigen Tagen in Wien aufhält, um wissenschaftliche Vorträge zu halten, stattete heute im Wiener Rathaus einen Besuch ab. Der Gelehrte wurde von Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl empfangen. Professor Kuhn, ein geborener Döblinger, war zuletzt vor acht Jahren in der Bundeshauptstadt. Er stellte anerkennend fest, daß Wien jetzt einen sehr guten Eindruck macht, schon wenn man auf dem Westbahnhof ankommt und dann vor den herrlichen Gartenanlagen entlang des Gürtels steht. Überraschend vieles habe sich zum Besseren gewendet. Der Bürgermeister überreichte seinem Gast zur Erinnerung an seinem Besuch im Rathaus ein Wien-Album.

- - -

Wiener Stromverbrauch 1955 - 1062 Millionen kWh
=====Eröffnung der E-Geräte-Ausstellung im Hotel Münchnerhof

13. Mai (RK) Heute nachmittag eröffnete Stadtrat Dkfm. Nathschläger eine Ausstellung, die vom Wirtschaftsförderungsinstitut der Wiener Handelskammer gemeinsam mit den Wiener E-Werken und dem Fachverband der Elektroindustrie in Hotel Münchnerhof auf der Mariahilfer Straße veranstaltet wird. Die Ausstellung zeigt erprobte und moderne Elektrogeräte, die durch die Geräteaktion angeschafft werden können. Sie ist bis 12. Juni täglich von 9 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Stadtrat Dkfm. Nathschläger sagte in seiner Eröffnungsansprache unter anderem, daß Österreich mit einem Gesamtstromverbrauch je Kopf der Bevölkerung von 1.262 kWh und einem Stromverbrauch im Haushalt von 188 kWh je Kopf im Jahr vor Belgien, Frankreich und Italien rangiert. Andererseits bleibt unser Stromverbrauch noch weit hinter dem von Norwegen, Schweden, der Schweiz, England, Westdeutschland, Holland, USA und Kanada zurück.

Die verstärkte Elektrifizierung der Wiener Haushalte kommt auch betriebswirtschaftlichen Überlegungen der E-Werke entgegen, denn der Stromverbrauch der durch die Aktion verkauften Geräte fällt in die Zeit zwischen den Tagesspitzen. Die derzeit gegebenen Möglichkeiten zum Anschluß von Elektrogeräten sind also lediglich dadurch begrenzt, daß da und dort in verhältnismäßig wenigen Fällen die Zuleitungen oder die Steigleitungen zu schwach sind. Zur Verbesserung und Verstärkung der Leitungsnetze sind von den E-Werken fortwährende Bemühungen im Gange. So wurden 1953 46,6 Millionen und 1954 63,7 Millionen Schilling für diesen Zweck im Budget reserviert. Heuer werden es 64,5 Millionen Schilling sein. Zur Verstärkung der Leitungsnetze haben die E-Werke durch die Ratenaktion mit 24 zinsenlosen Teilzahlungen ebenfalls eine Erleichterung geschaffen.

Die Wiener E-Werke haben also schon bisher alles getan, um den Absatz von elektrischen Haushaltsgeräten zu fördern. Denn

nun vom Wirtschaftsförderungsinstitut und der Elektroindustrie der Wiener Bevölkerung eine Geräteschau vorgeführt wird, kann dies nur begrüßt werden. Bereits erfolgte und noch zu erwartende Preissenkungen bilden einen Beweis dafür, daß eine großzügige Zusammenarbeit zwischen dem kommunalen E-Werk und der privaten Wirtschaft zu schönen Erfolgen führt. Die Richtigkeit des eingeschlagenen Kurses wird durch die bisherigen Ergebnisse der Geräteaktion bestätigt: vom Juli 1954 bis April 1955 wurden insgesamt 1.821 Herde, 4.904 Kühlschränke, 935 Heisswasserspeicher, 1.349 Waschmaschinen und 53 Futterdämpfer im Gesamtbetrag von 26 Millionen Schilling bestellt. Dazu kommen noch 295 Installationsaufträge in der Höhe von 1,5 Millionen Schilling. Der Stromverbrauch ist in Wien dank der wirtschaftlichen Konjunktur in dauerndem Steigen begriffen. Man rechnet für heuer mit 1.062 Millionen Kilowattstunden. Das bedeutet eine Steigerung gegenüber 1953 um 23 Prozent.

Abschließend dankte der Stadtrat allen, die sich um das Zustandekommen der Ausstellung bemüht haben und erklärte die Elektrogeräteschau mit dem Wunsch für eröffnet, daß mit der politischen Freiheit unseres Landes auch die wirtschaftliche Prosperität dauernd gesichert sein möge.

--- --

Vizebürgermeister Honay beim jugoslawischen Städtetag

=====

15. Mai (RK) Über Einladung der Ständigen Konferenz der Städte Jugoslawiens wird Vizebürgermeister Honay an der in der Zeit vom 16. bis 18. Mai in Sarajevo stattfindenden Hauptversammlung der jugoslawischen Städteorganisation als Vertreter der Stadt Wien teilnehmen. Vizebürgermeister Honay wird in seiner Eigenschaft als Geschäftsführender Obmann auch den Österreichischen Städtebund bei dieser Tagung vertreten.

--- --